



SAMSTAG 09.00-13.00



ONKOLOGIE + CHIRURGIE

FACHLICHE LEITUNG

Birgitt Wolfesberger

Innere Medizin, Vetmeduni Wien (AT)



ZAHNHEILKUNDE

FACHLICHE LEITUNG

Matthias Eberspächer-Schweda

Leiter der Zahn- und Kieferchirurgie, Vetmeduni Wien (AT)



Die Bedeutung onkologischer Erkrankungen nimmt sowohl in der Human- als auch in der Veterinärmedizin laufend zu. Hauptfelder der Behandlung neoplastischer Erkrankungen sind zur Zeit die Chirurgie, die Bestrahlungstherapie und die adjuvante Therapie in Form von Chemotherapie oder zielgerichteter Therapie. Eine gute Kommunikation zwischen Chirurgen und Onkologen ist daher für die optimale Versorgung der individuellen Fälle eine wichtige Voraussetzung. Eine besonders interessante Auswahl an Tumoren in Form von Mammatumoren, Weichteilsarkomen und Gehirntumoren wurden für diesen Kongress ausgewählt und werden sowohl vom Chirurgen als auch vom Onkologen näher beleuchtet.

In der spezialisierten Zahnpraxis liegt die tägliche Herausforderung neben Routinebehandlungen, wie supra- und subgingivalen Zahnsteinentfernungen und chirurgischen Zahnextraktionen vor allem bei zahnerhaltenden Maßnahmen. In Kooperation mit der Humanzahnmedizin werden immer wieder innovative Behandlungsmethoden etabliert, die es für die klinische Anwendung zu adaptieren gilt. Schon jetzt kann die Funktionalität der Zähne beim Fleischfresser mit diesen Techniken bewahrt oder wiederhergestellt werden.

09.00-09.45

Gehirntumore: operabel oder nicht operabel
- das ist hier die Frage

G. Gradner

Diagnose inoperabler Gehirntumor: was nun?

B. Wolfesberger

10.30-11.30
Pause - Besuch der **VET AUSTRIA**

11.30-12.15
Der Mammattumor des Hundes – time to break old dogmas?

J. Gedon

12.15-13.00
Chirurgische Therapie bei caninen

Mammatumoren: state of the art

M. Kessler

13.00-14.30
Mittagspause - Besuch der **VET AUSTRIA**

09.00-09.45

Restauration am frakturierten Zahn

M. Eickhoff

Orthograde Wurzelkanalbehandlung

M. Eickhoff

10.30-11.30
Pause - Besuch der **VET AUSTRIA**

11.30-12.15
Einsatz unterschiedlicher Lasersysteme in der veterinärmedizinischen Zahnheilkunde

G. Staudacher

Parodontalchirurgie

M. Eberspächer-Schweda

12.15-13.00
Mittagspause - Besuch der **VET AUSTRIA**



SAMSTAG 09.00-13.00



DERMATOLOGIE

FACHLICHE LEITUNG

Claudia Kreil-Ouschan

Fellcheck, Fachtierärztin für Dermatologie, Grafenstein (AT)



Hauterkrankungen können viele verschiedene Ursachen haben und bedürfen einer genaueren Abklärung. Mittels Anamnese, allgemeiner klinischer und spezieller dermatologischer Untersuchung sowie weiterführenden Untersuchungen kann eine Diagnose gestellt werden. Im Rahmen der Tagung wird auf das Zusammenspiel zwischen Dermatologen und Pathologen eingegangen. Mögliche Fehlerquellen bei der Entnahme und Einsendung sowie die Diagnostik-Möglichkeiten von Hauterkrankungen in der Pathologie werden bei Hund und Katze besprochen. Im Teil der pathologischen Konferenz werden klinische Fälle besprochen – im Wechselspiel zwischen Dermatologin und Pathologen.

09.00-09.45

Diagnostische Probleme durch Fehler bei der Gewinnung von zytologischen und histologischen Proben

G. Loesenbeck

Diagnose von Hauterkrankungen mittels Pathohistologie

G. Loesenbeck

Pause - Besuch der **VET AUSTRIA**

Aus der Praxis für die Praxis:

klinisch-pathologische Konferenz

C. Kreil-Ouschan G. Loesenbeck

VÖK-Preis-Präsentation

Lasermethoden und ihre Anwendungsmöglichkeiten

im Bereich der Dermatologie G. Staudacher

Mittagspause - Besuch der **VET AUSTRIA**

13.00-14.30

12.15-12.30

12.30-13.00

BILDGEBENDE DIAGNOSTIK

FACHLICHE LEITUNG

Eberhard Ludewig

Professor für Radiologie, Vetmeduni Wien (AT)



Röntgenuntersuchungen spielen bei Erkennen und Differenzieren zahlreicher Veränderungen eine wichtige Rolle. In diesem Jahr widmen wir uns - dem Schwerpunkt der diesjährigen Jahrestagung entsprechend - der Diagnostik urogenitaler Veränderungen. Unser Anliegen ist es, Ihnen die Möglichkeiten, die die Röntgen-diagnostik bietet, nahezubringen. Gleichzeitig werden wir die Grenzen aufzeigen. Wir möchten unsere Erfahrungen mit Ihnen teilen und versprechen, dass Sie viele Bilder und wenig Text sehen werden - wir freuen uns auf spannende Diskussionen mit Ihnen.

09.00-09.30

Technische und interpretatorische Grundlagen

E. Ludewig

Niere und Ureteren N. Pfammatter

Blase und Urethra E. Ludewig

Pause - Besuch der **VET AUSTRIA**

Weiblicher Geschlechtsapparat

E. Ludewig

Männlicher Geschlechtsapparat

N. Pfammatter

Fallbesprechungen N. Pfammatter

Mittagspause - Besuch der **VET AUSTRIA**

12.00-12.30

12.30-13.00

13.00-14.30



SAMSTAG

14.30-18.30



ONKOLOGIE + CHIRURGIE

FACHLICHE LEITUNG

Gilles Dupré

Professor für Kleintierchirurgie, Wien (AT)



Die Bedeutung onkologischer Erkrankungen nimmt sowohl in der Human- als auch in der Veterinärmedizin laufend zu. Hauptfelder der Behandlung neoplastischer Erkrankungen sind zur Zeit die Chirurgie, die Bestrahlungstherapie und die adjuvante Therapie in Form von Chemotherapie oder zielgerichteter Therapie. Eine gute Kommunikation zwischen Chirurgen und Onkologen ist daher für die optimale Versorgung der individuellen Fälle eine wichtige Voraussetzung. Eine besonders interessante Auswahl an Tumoren in Form von Mammatumoren, Weichteilsarkomen und Gehirntumoren wurden für diesen Kongress ausgewählt und werden sowohl vom Chirurgen als auch vom Onkologen näher beleuchtet.

EXOTEN

FACHLICHE LEITUNG

Jean Meyer

Tierarztpraxis Völkendorf, Villach (AT)



Reptilien und Vögel gehören in der Kleintierpraxis zum immer wiederkehrenden Patientenaufkommen und bedürfen der gleichen medizinischen Betreuung wie unsere haarigen Hausgenossen. Passend zum diesjährigen Leitthema Urologie/Gynäkologie beschäftigen wir uns im ersten Teil des Exotenstreams dieses Jahr mit einem Thema, das Besitzer/In und Tierarzt/In immer wieder zur Verzweiflung bringen kann. Im Stream sollen die diagnostisch und therapeutisch relevanten Schritte beleuchtet werden. Da eine Legenot durchaus auch eine Atemnot zur Folge haben kann, wird dieses Thema im zweiten Teil des Streams ausgearbeitet. Hierbei wird sich herausstellen, dass eine Atemnot nicht immer mit der ‚Schnellschuld Diagnose‘ Pneumonie gleich zu setzen ist. Eine differenzierte diagnostische und therapeutische Herangehensweise ist durchaus angebracht.

14.30-15.15

Do's and don't's bei der Operation feline injection site sarcomas

M. Kessler

Adjuvante Therapien beim feline injection site sarcoma

J. Gedon

Pause - Besuch der VET AUSTRIA

Was Sie schon immer vom Chirurgen über

Weichteilsarkome des Hundes wissen wollten

G. Dupré

Was Sie schon immer von der Onkologin über

Weichteilsarkome des Hundes wissen wollten

M. Kleiter

15.15-16.00

15.15-16.00

16.00-17.00

16.00-17.00

17.00-17.45

17.00-17.45

17.45-18.30

17.45-18.30

14.30-15.15

Wenn's klemmt oder nicht mehr aufhört – Vögel mit Legenot, Salpingitis, Dauerleger... – eine Herausforderung

P. Sandmeier

Herumern mit Reptilien – Diagnose und Therapie von Fortpflanzungsstörungen

J. Meyer

Pause - Besuch der VET AUSTRIA

Atemnot beim Vogel - ist das immer ein Problem des

Atmungstraktes? P. Sandmeier

Ihre Schildkröte hustet? – Atemnot bei Reptilien

J. Meyer



SAMSTAG 14.30-18.30



INNERE MEDIZIN

FACHLICHE LEITUNG

I. Burgener
Professor für Innere Medizin + Klinikleiter, Vetmeduni Wien (AT)



Krankheiten von Leber und Pankreas kommen bei Hund und Katze häufig vor, werden aber oft nicht oder erst (zu) spät erkannt. Dies liegt zum einen an den unspezifischen klinischen Symptomen, zum anderen aber auch an den nicht immer einfach zu interpretierenden Diagnostika. Ziel dieses Streams ist es, Ihnen ein Update zur Diagnostik bei Leber und Pankreas zu geben, aber auch die Unterschiede zwischen Hund und Katze zu erläutern. Lassen Sie sich von den englischen Titeln nicht abschrecken – Penny Watson spricht ein sehr angenehmes (und nicht zu schnelles) britisches Englisch und ist eine der weltweit führenden Klinikerinnen in diesem Bereich.

14.30-15.15

Hepatopathien beim Hund – wo stehen wir 2021?
I. Burgener

15.15-16.00

Making sense of feline liver disease
P. Watson

16.00-17.00

Pause - Besuch der VET AUSTRIA

17.00-17.45

Canine Pankreatitis – welchen Test für was?

17.45-18.30

I. Burgener
Feline pancreatitis – over or underdiagnosed?
P. Watson

VERHALTENS MEDIZIN

FACHLICHE LEITUNG

Christina Hebenstreit
Amtstierärztin, Magistral Steyr (AT)



Die Verhaltensmedizin gewinnt an Wichtigkeit unter den tierärztlichen Disziplinen. Oft leiden Haustiere unter Angst, Unruhe und Stress. Übermäßiges Beläuen, Aggression und destruktives Verhalten können zur Verschlechterung der Mensch-Tier-Beziehung führen. Leider interpretieren viele wohlmeinende Besitzer die oft subtilen Anzeichen von emotionaler Verletzung und Unruhe falsch oder übersehen sie. Missinterpretiert und unbehandelt können diese negativen Erfahrungen zu schwerwiegenden Folgen führen. Gewinnen Sie neue Einblicke in die Sprache unserer Tiere und seien Sie gespannt auf neueste wissenschaftliche Erkenntnisse.

14.30-15.15

Creating a fear free hospital environment for dogs
L. Radosta

15.15-16.00

Why do dogs do that - Learn to speak "dog" for a new experience

16.00-17.00

L. Radosta
Pause - Besuch der VET AUSTRIA

17.00-17.45

Latest and greatest! A practical review of recent canine behavior research

17.45-18.30

L. Radosta
Katzenbeziehungen - Quelle von Wohlbefinden oder chronischer Stress und Krankheitsursache? S. Schroll

IN KOOPERATION MIT

